

Advance CAD 2013 / SP2



Dieses Dokument beschreibt die Verbesserungen in **Advance CAD 2013 Service Pack 2**.

ALLGEMEIN

- Objekte mit großen Z-Koordinaten werden angezeigt.
- Standardwerte aus der Kategorie Verschiedenes (Misc) können nicht geändert werden.
- Netzflächen haben Optionen im Fenster "Eigenschaften" für die schattierte Darstellung.
- Beim Öffnen von Advance CAD kann auf die Taskleiste zugegriffen werden, wenn die Option automatisch im Hintergrund aktiviert ist.
- Das Advance CAD Fenster kann nur bis zu einer bestimmten Grenze verkleinert werden.
- Ein Stabilitätsproblem wurde behoben, das auftrat, wenn das automatische Speichern direkt nach einer Befehlsausführung startete.

ARBEITSPROZESS

- Bestimmte ".sat" Dateien können aus verschiedenen Programmen importiert werden.
- Durch Verwenden der Variable "MTEXTED" können auch externe Text-Editoren verwendet werden.
- In Advance CAD erstellte *.MNU-Dateien können zur weiteren Verwendung importiert werden.
- Das Wechseln in Dokumenten während "Copyclip" ist deaktiviert.
- Während eines Befehls werden die Elemente auf dem ausgewählten Layer erstellt.
- Ein Stabilitätsproblem beim Exportieren der geänderten Symbolleiste in verschiedenen Dateiformaten ist behoben.

ZEICHNUNGEN

- Schnittpunkte zwischen Linien und Multiliniertexten werden erkannt.
- Polarverfolgung kann verwendet werden, um den genauen Winkel bei der Option "Referenz" des Befehls "Rotieren" zu bestimmen.
- Ein Stabilitätsproblem bei der Bearbeitung der Layer wurde behoben.
- Fangpunkte können auch bei Multilini-Objekten gegriffen werden.
- Der letzte Punkt für eine Bemaßung kann mithilfe eines Fangpunkts festgelegt werden.
- Elemente werden korrekt platziert, wenn man in einer Ebenen-Ansicht einen Griffpunkt in den Bereich eines Fangpunkts zieht.
- Objektstreckungen werden korrekt ausgeführt, wenn man die Tastaturbefehle für die Fangpunkte nutzt.

ZEICHNUNGSWERKZEUGE

- Mit Bögen umschlossene Bereiche werden auch schraffiert.
- "Trimmen"- und "Erweitern"-Befehle arbeiten auch für nicht native Objekte.
- Geneigte Elemente werden korrekt erstellt, wenn der dritte Punkt über einen Fangpunkt und die Spurverfolgung erstellt wird.

- Textelemente bleiben bestehen, wenn der "Schraffur"-Befehl abgebrochen wird.
- Die Auswahl bleibt beim Ausführen des Befehls "Offset" bestehen.
- Die Farbe des ausgewählten Objekts wird korrekt angezeigt, wenn die Option "Farbe" aus dem "Ändern"-Befehl aufgerufen wird.
- Ein Stabilitätsproblem während des Erweitern/Trimmen eines nicht unterstützten Objektes wurde behoben.
- Bemaßungen behalten ihre Werte bei der Auflösung der Blöcke, zu denen sie gehören.

ANSICHTEN

- Ansichtsfenster können durch Strecken geändert werden.
- Objekte werden im "verdeckten Stil" auch im 3D-Orbit korrekt dargestellt.
- Objekte aus polygonalen Ansichten werden korrekt gedruckt.
- Strecken erfolgt korrekt im gedrehten BKS.
- Ein besonderer Fall, in dem ein Modell im visuellen Stil "Drahtmodell" fehlerhaft dargestellt wurde, ist behoben.

BLÖCKE & REFERENZEN

- Textstile, Bemaßungsstile und Linienarten aus externen Referenzen werden in den aktuellen Datenbanken angezeigt.
- Elemente außerhalb der externen Referenz können nicht bearbeitet werden. Auch während der Bearbeitung einer Referenz sind die Objekte außerhalb der externen Referenz ausgegraut.
- Für die Referenz-Clipping-Funktion wird das richtige Kontextmenü angezeigt.
- Für die Blockbearbeitung kann nur ein Element ausgewählt werden.
- Entfernte Bilder werden ebenfalls vom Image-Manager gelöscht.
- Eine Meldung "Änderungen speichern" wird angezeigt, wenn eine zu schließende Zeichnung ein OLE-Objekt enthält.
- XREF-Optionen werden in der Befehlszeile genauso angezeigt, wie im Externe-Referenzen-Manager festgelegt.
- Nur eine Instanz des eingefügten Bildes wird aus der Zeichnung entfernt.
- Externe Referenzen, die mit einem relativen Pfad eingefügt wurden, lösen das Dialogfeld "neu laden" aus.